Kreisverband Freyung-Grafenau

Artikel vom 30.05.2022

Infobesuch am Krankenhaus in Grafenau

CSU-Kreistagsfraktion erneut auf Besichtigung unterwegs

Bild: Die CSU-Kreistagsfraktion um Landrat Sebastian Gruber (6.v.r.) sowie seine Stellvertreterin Helga Weinberger (7.v.r.) beim Besuch des Krankenhauses Grafenau u.a. mit Klinikengeschäftsführer Marcus Plaschke (4.v.r.).

Grafenau. Die ortsnahe medizinische Versorgung der Bevölkerung ist ein Kernanliegen der CSU-Kreistagsfraktion um ihren Faktionssprecher Max Gibis sowie Landrat Sebastian Gruber. Permanent neue gesetzliche Vorgaben, in erster Linie durch den Bund, stellen die kleinen Grundversorgerkliniken aber vor immer neue Herausforderungen. Zuletzt hat sich die Kreistagsfraktion bei Kliniken-Geschäftsführer Marcus Plaschke, dem Ärztlichen Direktor der Kliniken Am Golden Steig, Dr. Franz Schreiner, sowie dem Chefarzt Innere Medizin/Kardiologie am Standort Grafenau, Peter Bomba, zur aktuellen Situation der Kliniken am Goldenen Steig generell sowie im Besonderen über das Krankenhaus in Grafenau informiert.

Die Verantwortlichen der Kliniken Am Goldenen Steig führten die CSU-Fraktion zunächst durch die Räumlichkeiten des Krankenhauses, um ihnen einen generellen Überblick über die bauliche Situation, aber auch über Struktur und Abläufe des Hauses zu vermitteln. Von besonderem Interesse waren dabei die Zentrale Patientenaufnahme (ZPA), verschiedene Bereiche der Diagnostik sowie die Intensivstation. Bei der anschließenden Gesprächsrunde wurden allen voran Wert und Bedeutung der medizinischen Versorgung für den Landkreis Freyung-Grafenau hervorgehoben. „Eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige, medizinische Grundversorgung unter

der kommunalen Trägerschaft des Landkreises, ist uns ein wichtiges Anliegen", unterstreicht Landrat Sebastian Gruber. „Nichts ist so stetig wie der Wandel und in keinem Bereich ist diese Feststellung so zutreffend wie in der Medizin", stellte Dr. Franz Schreiner, selbst Mitglied der CSU-Kreistagsfraktion fest. Insofern waren die bisherigen, strukturellen Veränderungen innerhalb des Landkreises notwendig, sinnvoll und zielführend.

Dr. Schreiner, langjähriger und hoch anerkannter Mediziner im Landkreis, verwies in dem Zusammenhang auf die immer wichtiger werdende Verzahnung von stationärer und ambulanter Versorgung hin. „Die Kliniken am Goldenen Steig haben in den vergangenen Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, einerseits das stationäre Angebot vernünftig zu strukturieren sowie in Teilen zu zentralisieren, andererseits die ambulanten Angebote in den Medizinischen Versorgungszentren in Freyung, Grafenau und Waldkirchen erheblich ausgeweitet."

Die Verantwortlichen der Kliniken Am Goldenen Steig betonten, dass juristische, fachliche und hygienische Anforderungen immer höher werden. Für kleine Häuser sind diese Hürden in vielen Fällen kaum oder gar nicht mehr zu schaffen. Zudem verschärft sich die Situation auch im medizinischen Bereich erheblich durch fehlende oder nur sehr schwer zu kriegende Fachkräfte. „Insofern werde es auch in Zukunft immer wieder Veränderungsprozesse und geben müssen, um die stationären und ambulanten Angebote flächendeckend anbieten zu können", so Geschäftsführer Marcus Plaschke.

Der stellvertretende Fraktionssprecher Karlheinz Roth betonte in diesem Zusammenhang, dass es Aufgabe der großen Politik sei, attraktive Rahmenbedingungen für medizinisches Personal zu gestalten. Die Bundesregierung muss aufgefordert werden, die Bedingungen so zu verbessern um die Versorgungssicherheit auf dem Land, auch in Zukunft, zu gewährleisten.

Abschließend bedankte sich die CSU-Kreistagsfraktion, stellvertretend für das gesamte Grafenauer Haus, bei Herrn Chefarzt Bomba. Gerade Grafenau war in der Versorgung von Corona-Patienten extrem gefordert. Wolfgang Kunz, Kreisrat und Vorsitzender des Krankenhaus-Fördervereins unterstrich diesen Dank abschließend mit den Worten: „Der ganze Landkreis kann stolz auf das Team in Grafenau sein, Respekt und Anerkennung."